

29. Jänner 1908

Therese gütige Frau!

Als ich die Karte nach Zürich kam, fand ich meine freundliche
 Mitteilung vor, mit Herkunf zu sein, Freiheit zu finden. Ich
 sage es nun richtig mit, der Abent auf der Zeit zu
 bringen, weil es leichter einsteigen könnte, wenn ich die
 Länder allein lasse. Bitte Sie mir sehr mit Glück,
 wenn ich Sie bitte, mich für Sie und zu unterstützen;

Absender:



denz-Karte

ich bin auf mich in der
guten Meinung, die ich gerade
zu Ihnen gerne mitbringe.

Bitte Sie mir gütlich
geheim zu halten.

Mit freundlichen Grüßen
an Sie und Ihre Familie

Prof. Dr. Robert
Vol. Pöschel

Wien
Jean Melvine
Chiaverri

Wien IX.

Severingasse 5.



V/553